GEMEINDE GIESSHÜBL
A-2372 GIESSHÜBL, HAUPTSTRASSE 73
NÖ – BEZIRK MÖDLING

TEL 02236/26464 FAX 02236/26464-33
www.giesshuebl.noe.gv.at
gemeindeamt@giesshuebl.noe.gv.at

AMTSZEITEN MO UND FR 8.00 BIS 12.00
MI 8.00 BIS 18.30

Aktenzeichen: GR V 2007-07-02
Bearbeiter: Weber

Montag, 02. Juli 2007

PROTOKOLL

ÜBER DEN ÖFFENTLICHEN TEIL DER SITZUNG DES

GEMEINDERATES

AM MONTAG DEN 02. JULI 2007

im Gemeindeamt Gießhübl.

Die Einladung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig und öffentlich,
Beginn: 19:53 Uhr **Ende: 01:04 Uhr**

Anwesend waren:

Bgm. Krammer Eugen	Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin	GGR Ing. Buchner Leopold
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea	GGR LAbg Hannes Weninger	GGR Michaela Vogl
GGR Ing Aranyosy Gottfried	GR Grasnek Ernst	GR Kurz Josef Jun.
GR Riebniger Wolfgang	GR Szirota Christine	GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Renkin Franz	GR Dr. Seiringer Johannes	GR Ing. Mag. Seiter Johannes
GR Müller Martin	GR Klicpera Ingrid	GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Graf Herbert		

Entschuldigt abwesend waren: -

Verspätet: -

Vorsitzender: Bürgermeister Krammer Eugen
Schriftführer: Mag. Alexander Weber

A. Öffentlicher Teil:

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 2007-06-14
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Anfragen
4. Anbot und Vertrag SEESTE-Gemeinde
5. Änderung örtliches Raumordnungsprogramm
6. Änderung Bebauungsplan
7. Dringlichkeitsantrag Anton Jahn Gasse
8. Dringlichkeitsantrag Billa
9. Dringlichkeitsantrag Gipsbergwerk

Seite 1 von 11

Herr Bgm. Krammer begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Dringlichkeitsanträge:

Zur Gemeinderatssitzung am 02. Juli 2007 stellt Bürgermeister Krammer den Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung die Tagesordnung um folgende Tagesordnungspunkte zu erweitern und ersucht um Zuerkennung der Dringlichkeit.

1.) Genehmigung und Unterfertigung des Kauf- und Tauschvertrages von Grundeigentümern in der Anton-Jahn-Gasse zum Zweck der Abtretung ins öffentliche Gut.

Begründung:
Der Kaufvertrag wurde der Gemeinde zu spät für die Tagesordnung des Gemeindevorstandes am 05. Juni 2007 übergeben. Um eventuelle Verlängerungen der Kanalleitungen in der Anton-Jahn-Gasse vorbereiten zu können und eine rasche Eintragung der Abtretung ins Grundbuch (Aufschließungsabgabe) ist eine Behandlung im heutigen Gemeinderat angebracht.

Abstimmung über die Zuerkennung der Dringlichkeit:

Beschluss: einstimmig

Die Dringlichkeit wird zuerkannt.

Dem Antrag wird der Tagesordnungspunkt 7 zugewiesen.

2.) Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, dass Bürgermeister Krammer bemächtigt ist, mit den Vertretern vom „Billa“ wegen zusätzlicher Stellplätze zu verhandeln.

Begründung:
Die bauliche Vergrößerung des Billa soll bereits im August diesen Jahres beginnen, so dass eine vorherige Behandlung im Gemeindevorstand nicht mehr möglich ist.

Abstimmung über die Zuerkennung der Dringlichkeit:

Beschluss: einstimmig

Die Dringlichkeit wird zuerkannt.

Dem Antrag wird der Tagesordnungspunkt 8 zugewiesen.

3.) Beteiligung an Sondierungsbohrungen.

Begründung:
Da im Bereich des Gipsbergwerkes Marienhöhe ein Förderstollen auf gießübler Seite vermutet wird, soll kurzfristig eine Sondierungsbohrung vom Höhenweg schräg nach unten auf gießübler Gemeindegebiet durchgeführt werden.

Da die Maschinen bereits vor Ort sind, können die Bohrungen sehr günstig und kurzfristig durchgeführt werden.
Die Gemeinde Gießhübl beteiligt sich mit 50% an den Bohrungskosten, wenn die restlicher 50% von der Gemeinde Maria Enzersdorf getragen werden und für die Gemeinde Gießhübl keine weiteren Kosten entstehen.

Abstimmung über die Zuerkennung der Dringlichkeit:

Beschluss: einstimmig

Die Dringlichkeit wird zuerkannt.

Dem Antrag wird der Tagesordnungspunkt 9 zugewiesen.

1. Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 14. Juni 2007

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Gemeinderatssitzung verlegt.

2. Bericht des Bürgermeisters:

Status MAXImilian: Ergebnis der gewerberechtlichen Verhandlung vom 21.6.2007
Aus Sicherheitsgründen wurde wegen der Nichtfunktion der TUS-Anlage/ Feuemeldeanlage (seit mehreren Monaten) der gesamte Betrieb von der BH Mödling bis auf weiteres gesperrt.
Darüberhinaus fehlen eine Reihe von Attesten und Nachweisen zur neu errichteten Veranstaltungshalle.
Die Forderungen der Gemeinde wurden mit letztmaliger Termin-setzung erneuert

Bericht zum Status Biotop: Es liegt eine konkrete, professionelle Planungs-lösung vor, welche die Wünsche der Anrainer abdeckt.

Geschätzte Gesamtkosten:	36.380 €
Anteil SEESTE Sockelbetrag	8.000 €
Restbetrag	28.380 €
50% SEESTE	14.190 €
50 % Gemeinde	**14.190 €**

Redaktionsschluß GGN 136 5. Juli (wegen Ergebnis der GR-Sitzung vom 2.7.)

Status Gipsbergwerk: Die aktuellsten Untersuchungen haben ergeben, dass Hohlräume aus dem Bergbaubetrieb nicht oder in einigen Fällen nur geringfügig über unsere Gemeindegrenze am Höhenweg reichen und im Rahmen der Verfüllarbeiten für den Maria Enzersdorfer Bereich ebenfalls berücksichtigt und aufgefüllt werden. Offen ist für die untersuchenden Spezialisten noch die Frage, ob und wo es eine Verbindung zwischen dem ehemaligen Verarbeitungsbetrieb in der Nähe des Höhenweges in Gießhübl und dem ehemaligen Bergwerk auf Maria Enzersdorfer Gebiet gibt. Dieser „Transportschacht" wurde im oberflächennahen, kritischen Bereich nachweislich mit Fremdmaterial zugeschüttet und damit gesichert, sein weiterer Verlauf ist nicht bekannt. Eine Methode zur Feststellung dieses restlichen Schachtes wird derzeit von den Spezialisten diskutiert. Würde er in Richtung Maria Enzersdorf direkt in das Abbaugebiet münden, müsste er eigentlich schon entdeckt sein, sollte er parallel zum Höhenweg auf Gießhübler Gebiet verlaufen und zum Teil noch vorhanden sein, wäre er durch eine mindestens 30 Meter starke, durch Bohrungen nachgewiesene Gesteinsschicht von der Erdober-fläche getrennt und abgesichert.

Unterschriftensammlung: gegen weitere Verbauung am Perlhof
Fachliche Stellungnahme durch AL Mag. Alexander Weber

Unabhängig von der Rechtskräftigkeit der Bürgerinitiative zeugen rund 300 Unterschriften nicht nur von der logistischen Qualität der Initiative-Betreiber, sondern auch von der Gewichtigkeit des
Anliegens, wenn auch die genannten Zahlenangaben deutlich überzogen (mehr als dreissig statt max. 20 WE). Die Gemeinde wird daher unabhängig vom Ausgang der heutigen Sitzung kurzfristig eine Informationsveranstaltung organisieren, um die Details der Planung darzustellen und zu diskutieren und die Bedenken durch Bekanntgabe der definitiv geplanten Wohnein-heiten zu reduzieren oder zu beseitigen. Die Bedenken bezüglich der Infrastruktur sind verständlich, können aber durch ein Vorziehen der Straßensanierungen am Perlhof vor, während und sofort nach Baubeendigung aufgehoben werden.

Schillerstraße 2 *Ausmalen des Stiegenhauses:* um anteilige Betriebskosten zu sparen, haben die Bewohner mit Frau Alt-Bgm. Friedl vereinbart,
dass sie die Farbe besorgen und mit Assistenz der Gemeinde-mitarbeiter das Stiegenhaus selbst ausmalen. Die Assistenz hält sich in engen Grenzen, die Gemeindearbeiter haben keine geeigneten Geräte und Leitern.
Vorschlag: Die Gemeinde beauftragt letztmalig wegen der definitiv gegebenen Zusage einen externen Maler, der von der Gemeinde bezahlt wird.
In Hinkunft hat die Hausverwaltung alle Renovierungen zu veranlassen und auf die Miete anzurechnen.

Grasmähen im umgebenden Garten: Bisher wurde der Garten von einigen Mietern mit Geräten der Gemeinde regelmässig gemäht und der Abfall von der Gemeinde entsorgt.
Nunmehr sind die Mieter altersbedingt nicht mehr in der Lage oder willens, selbst zu mähen und verlangen diese Dienstleistung von der Gemeinde. Nach Ansicht der Juristen ist der umgebende Garten Teil des Mietobjekts und daher von den Mietern oder der Hausverwaltung zu betreuen.
Vorschlag: Diesbezügliche Mitteilung an die Hausverwaltung

3. Anfragen:

GR Franz Renkin fragt nach ob die Kurrende, hinsichtlich der inhaltlichen Klarheit des Tagesordnungspunktes 6, den gesetzlichen Erfordernissen entspricht.

Herr Bürgermeister Krammer erklärt, dass die gesetzlichen Erfordernisse erfüllt seien, man aber in Zukunft bemüht sein wird die Inhalte noch eindeutiger in der Kurrende und deren Kundmachung zu beschreiben.

GGR Gottfried Aranyosy fragt nach wie lange man schon im Internet die Fernsehbeiträge von Tele 1 über die Gemeinde Gießhübl gratis ansehen kann.

Herr Bürgermeister erklärt, dass nach der letzten Gemeinderatssitzung der Link zum ersten mal von der Gemeindehomepage zu Tele 1 gelegt wurde und dass man bis zur nächsten Sitzung bekannt geben wird wie lange diese Beiträge schon im Internet zu sehen sind.

GR Ing. Mag. Seiter Johannes fragt nach warum die Kandelaber beim Kriegerdenkmal abmontiert wurden.

Herr Bürgermeister Krammer erklärt, dass die Kandelaber immer zu Allerheiligen aufgestellt werden.

4. Anbot und Vertrag SEESTE-Gemeinde

Herr Bürgermeister Krammer erläutert das Projekt Perlhof 2007 anhand einer Tischvorlage für die Gemeinderatsmitglieder.

Die Sitzung wird um 21:00 unterbrochen.
Die Sitzung wird um 22:55 wieder fortgeführt.

Herr Bürgermeister Krammer erklärt Vertrag, Zusatz zum Vertrag und Vertragsbeilagen. (Beilagen A und B)

GR Herbert Graf beantragt die Vertagung dieses Tagesordnungspunktes wegen Nichteinhaltung der niederösterreichischen Gemeindeordnung.

Die Sitzung wird um 23:25 unterbrochen.
Die Sitzung wird um 23:35 wieder fortgeführt.

Abstimmung über Vertagungsantrag GR Herbert Graf:

Zustimmung:
GR Graf Herbert
GR Renkin Franz

Ablehnung:
Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GR Riebniger Wolfgang
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Grasnek Ernst

GR Szirota Christine
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GGR Ing Aranyosy Gottfried
GGR Michaela Vogl
GR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR Müller Martin

Enthaltung:
GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter

Der Antrag wurde abgelehnt.

Die Sitzung wird um 23:50 unterbrochen.
Die Sitzung wird um 23:52 wieder fortgeführt.

Der Gemeinderat berät über Vertrag, Zusatz zum Vertrag und Vertragsbeilagen.

Die Sitzung wird um 00:10 unterbrochen.
Die Sitzung wird um 00:12 wieder fortgeführt.

Der Gemeinderat stimmt über den Abschluss des Vertrages laut Tagesordnungspunkt 4 (Beilagen A und B) mit folgenden Änderungen ab:

A. ÄNDERUNGEN ZUM KAUFVERTRAGSENTWURF VOM 02.07.2007

1. Zu Punkt 10.:

   Aus dem zuvor genannten Grund soll folgender Punkt eingefügt werden:

   „10.8 Festgehalten wird, dass die Vertragsteile am heutigen Tag einen Zusatz zum Kaufvertrag vereinbart haben, der einen integrierenden Bestandteil dieses Kaufvertrages bildet und dem Kaufvertrag als Beilage ./B angeschlossen ist.“

B. ÄNDERUNGEN ZUM ZUSATZ ZUM KAUFVERTRAGSENTWURF VOM 02.07.2007

1. Zu Punkt 3.4:

„Sollte die Verkäuferin die Errichtung des Sportplatzes und der WC-Anlage nicht wünschen, hat die Käuferin nach Wahl der Verkäuferin entweder eine von der Verkäuferin zu bestimmende, jedoch diesen Anlagen äquivalente Sachleistung zu erbringen – in diesem Fall gilt Punkt 3. sinngemäß – oder einen Betrag von € 60.000,-- an die Verkäuferin zu bezahlen. Dieses Wahlrecht hat die Verkäuferin binnen 2 Monaten ab Rechtswirksamkeit des am heutigen Tage abgeschlossenen Kaufvertrages auszuüben, widrigenfalls davon auszugehen ist, dass die Verkäuferin Errichtung des Sportplatzes und der WC-Anlage wünscht."

2. Zu Punkt 4.2:

„4.2 Die Käuferin räumt so hin der Verkäuferin das Recht ein, diesen Veranstaltungssaal sowie die zugehörige Infrastruktur und die zugehörigen Parkplätze an 75 (fünfundsiebzig), einvernehmlich ~~nach Maßgabe seiner Verfügbarkeit~~ rechtzeitig festzulegenden Tagen pro Kalenderjahr unentgeltlich für Veranstaltungen im Verantwortungsbereich der Gemeinde zu nutzen.

Dieses Recht der Verkäuferin beginnt mit der Fertigstellung des Veranstaltungssaales und wird für die Dauer von 20 (zwanzig) Jahren eingeräumt. Es verlängert sich ...

Die Käuferin verpflichtet sich, der Verkäuferin auf ihre erste Aufforderung eine grundbuchsfähige Aufsandungserklärung und sonstige zur grundbücherlichen Einverleibung dieses Rechtes notwendigen Erklärungen in grundbuchsfähiger Form abzugeben."

3. Zu Punkt 7.:

„7.3 Die Käuferin ist zur Fertigstellung der Wohneinheiten binnen 24 Monaten ab Rechtswirksamkeit des am heutigen Tage abgeschlossenen Kaufvertrages und dem Vorliegen etwaiger rechtskräftiger behördlicher Bewilligungen verpflichtet."

Abstimmung:

Zustimmung:
Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GR Riebniger Wolfgang
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Grasnek Ernst
GR Szirota Christine
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GGR Ing Aranyosy Gottfried
GGR Michaela Vogl
GR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR Müller Martin
GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walte

Ablehnung:
GR Graf Herbert
GR Renkin Franz

Der Vertrag ist beschlossen.

GR Renkin Franz stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat soll eine gemeinsame Willensäußerung treffen, dass die Gesamtanzahl der geplanten und/oder fertiggestellten Wohneinheiten in jenem Areal, welches Gegenstand des soeben beschlossenen Vertrages und Gegenstand des Rahmenvertrages vom 30.06./09.08.2000 waren und sich im Eigentum der St. Josef AG befinden, mit maximal 184 Wohneinheiten festgelegt wird.

Abstimmung:
Einstimmig

Der Antrag ist angenommen.

Das ursprüngliche Verhandlungsteam bzw. die Stellvertreter werden am 18.07.2007 um 18:00 auf der Gemeinde zusammentreffen um über die weitere Vorgehensweise im Projekt Perlhof 2007 zu beraten.

5. Änderung örtliches Raumordnungsprogramm

Die FPÖ stellt den Antrag laut Beilage C.

Abstimmung:
Einstimmig

Der Antrag ist angenommen.

Abstimmung über Top 5

Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Kundmachung der Änderung des Flächenwidmungsplans. (CPZ: 7217-05/07; 7217-a-05/07)

Zustimmung:
Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GR Riebniger Wolfgang
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Grasnek Ernst
GR Szirota Christine
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GGR Ing Aranyosy Gottfried
GGR Michaela Vogl
GR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin
GR Klicpera Ingrid
GR Müller Martin
GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter
GR Graf Herbert

Enthaltung:
GR Renkin Franz

6. Änderung Bebauungsplan

Der Gemeinderat beschließt die öffentliche Kundmachung der Änderung des Bebauungsplans (PZ: 7218-05/07)

Abstimmung:

Zustimmung:
Bgm. Krammer Eugen
GGR Mag. Moser-Riebniger Andrea
GR Riebniger Wolfgang
GGR Ing. Buchner Leopold
GR Grasnek Ernst
GR Szirota Christine
GGR LAbg Hannes Weninger
GR Kurz Josef Jun.
GGR Ing Aranyosy Gottfried
GGR Michaela Vogl
GR Dr. Seiringer Johannes
GR Ing. Mag. Lechner Peter
GR Ing. Mag. Seiter Johannes
Vbgm. Univ. Prof. Dr. Klicpera Martin

GR Klicpera Ingrid
GR Müller Martin
GR KR Dkfm. Ing. Neumüller Walter

Ablehnung:
GR Renkin Franz
GR Graf Herbert

7. Abstimmung über Dringlichkeitsantrag Antrag 1:
(Genehmigung und Unterfertigung des Kauf- und Tauschvertrages von Grundeigentümern in der Anton-Jahn-Gasse zum Zweck der Abtretung ins öffentliche Gut.)

Abstimmung:
Einstimmig

Der Antrag ist angenommen.

8 Abstimmung über Dringlichkeitsantrag 2:

(Grundsatzbeschluss des Gemeinderates, dass Bürgermeister Krammer bemächtigt ist, mit den Vertretern vom „Billa“ wegen zusätzlicher Stellplätze zu verhandeln.)

Der Antrag wird insofern präzisiert, dass der Bürgermeister zum Abschluss eines Miet- oder Pachtvertrages hinsichtlich der Stellplätze ermächtigt wird, sofern folgende Mindestvoraussetzungen vereinbart werden können:

1. die Vereinbarung wird auf nicht länger als 5 Jahre abgeschlossen;
2. die Gemeinde hat ein Kündigungsrecht unter Einhaltung einer maximal 12 Monate langer Kündigungsfrist; Wobei die Gemeinde bei einer Kündigung lediglich die den aliquoten Anteil der Errichtungskosten für die Stellplätze zu entrichten hat.;
3. es wird ein angemessenes Entgelt vereinbart; (Stichwort Maximilian Parkplatz)
4. Der Bürgermeister muss vor endgültigem Vertragsabschluß, zumindest telefonisch, das Einverständnis der Fraktionsführer aller Parteien einholen.

Abstimmung:
Einstimmig

Der Antrag ist angenommen.

9. Abstimmung über Dringlichkeitsantrag 3:
(Beteiligung an Sondierungsbohrungen.)

Abstimmung:
Einstimmig

Der Antrag ist angenommen unter der Bedingung, dass die Einwohner in der Gemeindezeitung von dieser Entscheidung benachrichtigt werden und ebenso die Vertreter der Gemeinde Maria Enzersdorf.

Die Gemeinderatssitzung wird um 01:04 Uhr geschlossen.

Genehmigung des Sitzungsprotokolls in der Gemeinderatssitzung

am _____

_____ _____
Bürgermeister Schriftführer

_____ _____
Gemeinderat ÖVP Gemeinderat SPÖ

_____ _____
Gemeinderat Grüne Gemeinderat FPÖ

Beilagen:

Beilage A : Kaufvertrag (inklusive Vertragsbeilage)
Beilage B: Zusatz zum Kaufvertrag (inklusive Vertragsbeilagen)
Beilage C: Antrag FPÖ